

Willkommen im Land zum Leben.



Offene Stelle

Gerichts- und Bewährungshelfer/in (w/m/d)

Einsatzdienststelle(n)	Landesamt für ambulante Straffälligenarbeit Mecklenburg- Vorpommern, Abteilung Soziale Dienste der Justiz ist im Geschäftsbereich Nord, Region Rostock, Außenstelle Güstrow Goldberger Str. 12 18273 Güstrow	Bewerbung bis	23.08.2026
		Arbeitsbeginn	ab 01.10.2026
		Beschäftigungsdauer	unbefristet
		Arbeitszeit	Vollzeit, teilzeitfähig
		Besoldung/ Entgeltgruppe	A 10 LBesG M-V Übersicht der Verdienstmöglichkeiten
Ansprechperson(en)	Frau Sandra Modellmög	Job-ID	16953

Das Landesamt für ambulante Straffälligenarbeit Mecklenburg-Vorpommern (LaStar) ist eine obere Landesbehörde im Geschäftsbereich des Ministeriums für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz M-V. Im LaStar sind die Sozialen Dienste der Justiz, die zentrale Führungsaufsichtsstelle und die Forensische Ambulanz in einer Behörde organisiert. Die Sozialen Dienste der Justiz sind in den zwei regionalen Geschäftsbereichen Nord und Süd präsent. Sie nehmen die Aufgaben der Gerichts- und Bewährungshilfe sowie der Führungsaufsicht wahr.

Ihre Aufgaben

Aufgabenschwerpunkte:

- Hilfe und Unterstützung bei der sozialen Integration von Straffälligen,
- Unterstützung bei der Realisierung und Überwachung der vom Gericht angeordneten Auflagen und Weisungen,
- Gestaltung der Gerichts- und Bewährungshilfeprozesse unter dem Gesichtspunkt einer sozialpädagogischen Maßnahmenplanung und -realisierung,
- Erstellen von Berichten und Stellungnahmen,
- Erschließung der Beratungs-, Therapie- und anderen Unterstützungsangebote für Straffällige,
- Kooperation mit justizinternen und externen Partnern und Auftraggebern,
- Mitwirkung bei der Ausgestaltung des integralen Konzepts zwischen Justizvollzug und Bewährungshilfe.

Ihr Profil

Ihre Qualifikation:

Konstitutive Anforderungen:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium in der Fachrichtung Soziale Arbeit oder Sozialpädagogik bzw. einen anerkannten gleichwertigen Abschluss. Außerdem besitzen Sie die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiterin/ Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge.

Sie verfügen zudem über sehr gute Deutschkenntnisse entsprechend dem C1-Sprachniveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Diese Voraussetzung wird bei Muttersprachlerinnen bzw. Muttersprachlern als erfüllt angesehen. Andere Bewerbende bringen bitte ein entsprechendes Zertifikat bei.

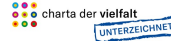
Fakultative Anforderungen:

Wünschenswert sind berufliche Erfahrungen in der Arbeit mit Delinquenten, Kenntnisse im Jugend- und Sozialhilferecht, Kenntnisse in der Sozialen Einzelfallhilfe und Gruppenarbeit sowie Kooperations- und Teamfähigkeit.

Sie verfügen über die Fähigkeit, sich auf wechselnde Anforderungen und Arbeitsfelder einzustellen und über die Bereitschaft, auch in Justizvollzugsanstalten tätig zu werden. Zudem erklären Sie sich bereit, Ihr privates Kraftfahrzeug für dienstliche Zwecke im Rahmen der Außentätigkeit zur Verfügung zu stellen.

Das bieten wir Ihnen

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit,
- Unterstützung bei Ihrer fachbezogenen Weiterbildung,
- 30 Tage Erholungsurlaub,
- Dienstsportanererkennung,
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten,
- die Möglichkeit zur Verbeamtung, sofern die rechtlichen Voraussetzungen vorliegen.



Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Der Dienstposten ist mit BesGr. A 11 LBesG M-V bewertet. Aus haushaltsrechtlichen Gründen ist die Stelle nur bis zur **Besoldungsgruppe A 10 LBesG M-V** besetzbar. Eine Beförderung ist mit der Stellenbesetzung nicht verbunden.

Die tarifrechtliche Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe S 15 TV-L.

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen - unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Es empfiehlt sich daher, bereits im Anschreiben auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung hinzuweisen.

Bewerberinnen und Bewerber sind aufgefordert, den Bewerbungsunterlagen neben geeigneten Nachweisen zu Abschlüssen, Qualifikationen und Kompetenzen ein aktuelles sowie ggf. weitere vorhandene Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen beizufügen. Sollten entsprechende Arbeitszeugnisse bzw. Beurteilungen nicht vorliegen, wird darum gebeten, deren Erstellung kurzfristig zu veranlassen und sie zeitnah nachzureichen.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen sind entsprechende Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss in Form einer Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) beizufügen.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst bitten wir, Ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte - auch durch den Personalrat des Landesamtes für ambulante Straffälligenarbeit - zu erklären. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine Einverständniserklärung bei.

Wir behalten uns vor, eine Vorauswahl der Bewerbungen anhand der folgenden Kriterien zu treffen: Examensnote/Arbeitszeugnis, Berufserfahrung in den Bereichen der Sozialen Arbeit, Zusatzqualifikationen aus dem Bereich Einzelfall-/ Gruppenarbeit.

Von der erfolgreichen Bewerberin / dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.

Darüber hinaus ergeht der Hinweis, dass vor einer Verbeamtung eine Zuverlässigkeitsprüfung nach § 12a des Landesbeamtengesetzes M-V durchgeführt wird.

Datenschutzhinweise

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie in unseren Datenschutzbestimmungen:

[Datenschutzbestimmungen zu Ihrer Bewerbung](#)

Ansprechperson(en)

Frau Sandra Modelmog

Ansprechperson für Zentrale Verwaltung, Personal,
Organisation und Service

Tel.: 0385 588390 70

E-Mail: personal@lastar.mv-justiz.de

Sprechzeiten:

Mo bis Do 09:00 - 11:30 Uhr und 13:30 - 15:30 Uhr ; Fr
09:00 - 12:00 Uhr

Ihre Bewerbung nimmt die Dienststelle **Landesamt für ambulante Straffälligenarbeit M-V** gern auf folgendem Weg entgegen:

Bewerbung per E-Mail

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail gern an folgende Adresse:

personal@lastar.mv-justiz.de

Bitte beachten Sie auch die [Hinweise zum Bewerbungsverfahren](#).

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise

Bewerbungen sind **bis zum 23.08.2026** einzureichen.

Betreff: Stellenausschreibung Az. 2420 E - 2.

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie in den Datenschutzbestimmungen: <https://www.regierung-mv.de/Datenschutz/>.

Bewerbung per Post

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post gern an folgende Anschrift:

Landesamt für ambulante Straffälligenarbeit Mecklenburg-Vorpommern

Fachbereich Personal, Organisation und Service

Sandra Modellmog

Az. 2420 E - 2

Dierkower Damm 29

18146 Rostock

Bitte beachten Sie auch die [Hinweise zum Bewerbungsverfahren](#).

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise

Bewerbungen sind **bis zum 23.08.2026** einzureichen.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können wir leider nicht erstatten.

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie in den Datenschutzbestimmungen: <https://www.regierung-mv.de/Datenschutz/>.

Landesamt für ambulante Straffälligenarbeit M-V



Ausführliche Stellenbeschreibungen, Informationen zum Arbeitgeber Land M-V und alle aktuell ausgeschriebenen Stellen sowie Ausbildungs- und Studienplätze finden Sie im Karriereportal der Landesverwaltung:

www.Karriere-in-MV.de

